

Abteilung Kegeln

TV Ebern 1 – TSV Burgwindheim 1 5:1 (10,0:6,0 Satzpunkte, 2035:1910 Holz)

Ersatzgeschwächt musste unsere Erste die weite Reise nach Ebern antreten, denn Uwe Dressel konnte aus beruflichen Gründen nicht kegeln. Sein Ersatzmann, Baptist Loch, konnte ihn bei weitem nicht ersetzen, denn er erwischte einen rabenschwarzen Tag, schob nur indiskutabel 426 Holz und gab damit in seiner Paarung 95 Holz ab. Somit war es nicht verwunderlich, dass unsere Erste mit 1910 Holz ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis schob, das Spiel mit 1:5 nach Mannschaftspunkten verlor und nun mit 2:4 Punkten auf einem Platz im hinteren Tabellendrittel in der Kreisklasse liegt.

In den Startpaarungen vertraten Baptist Loch und Matthias Reiser die Farben des TSV. Wie vorstehend bereits erwähnt, kegelte Baptist auf seiner „Lieblingsbahn“ mit nur 426 Holz (315 Volle, 111 abgeräumt, 18 Fehler !!!) grottenschlecht, verlor alle vier Sätze, somit auch den Mannschaftspunkt und „schrieb“ spielentscheidende 95 „Miese“, weil sein Gegner sehr gute 521 Holz schob. Matthias machte seine Sache weit besser und lieferte sich mit seinem Kontrahenten einen packenden und bis zum Schluss spannenden Zweikampf. Am Ende hatte Matthias solide 498 und sein Widerpart gute 502 Holz am Totalisator stehen. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, ging auch der zweite Mp wegen der nur um vier Kegel besseren Holzzahl des Heimkeglers an den TV Ebern. Außerdem führte die Heimmannschaft zur Halbzeit mit beruhigenden 99 Holz.

Für unsere zwei Schlusskegler, Rainer Schmitt und Georg Giehl war das fast nicht mehr aufzuholen. Rainer mühte sich redlich, konnte aber an sein letztes phantastisches Ergebnis (610 Holz) nicht anknüpfen und musste sich mit ausbaufähigen 481 Keilen begnügen. Damit war er gegen den tagesbesten Kegler chancenlos, denn dieser schob ausgezeichnete 542 Holz. Nachdem Rainer auch nach Sätzen mit 1:3 unterlag, ging der vorentscheidende dritte Mp an die Heimmannschaft. Georg hatte es mit schwächsten Eberner Kegler zu tun, der es nur auf 470 Holz brachte. Für unseren Kegler war es daher ein Leichtes, den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV zu holen, weil er gute 505 Holz schob und nach Sätzen mit 3:1 gewann. Am Ende stand es daher 3:1 nach Mp für die Eberner, die wegen der besseren Gesamtholzzahl (2035:1910) nochmals zwei Mp dazubekamen, sodass sie das Spiel völlig verdient mit 5:1 gewannen.

Die Paarungen

TV Ebern 1

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Klehr Frank	366	155	521	4,0	1:0	0,0	426	315	111	Loch Bapt.
Lurz Stefan	346	156	502	2,0	1:0	2,0	498	361	137	Reiser Matt.
Hämmerlein A	365	177	542	3,0	1:0	1,0	481	358	123	Schmitt Rai.
Lurz Robert	356	114	470	1,0	0:1	3,0	505	332	173	Giehl Georg
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			2035		2:0		1910			
Gesamt:	1433	602	2035	10,0	5:1	6,0	1910	1366	544	Diff.: - 125

RSC Conc. Oberhaid G2 - TSV Burgwindheim G1 5:1

(8:8 Satzpunkte, 1899:1882 Holz)

Gegen den RSC Conc. Oberhaid rechnete sich unsere G1 durchaus Siegchancen aus, denn die Heimmannschaft hatte bisher auch nur einen Punkt auf ihrem Konto. Umso ärgerlicher war die Niederlage weil man sich die Satzpunkte teilte (8:8) aber drei unserer Kegler ihre jeweiligen Paarungen nur ganz knapp nach Holz verloren. Nach dieser erneuten und bitteren Niederlage legte unsere G1 einen katastrophalen Fehlstart hin und belegt mit nunmehr 0:8 Punkten weiterhin den letzten Platz in der Kreisklasse B.

Auf der Vierbahnenanlage kegeln in den Startpaarungen Rudi Losgar und Martha Ulrich für den TSV. Rudi Losgar, der zur Zeit große Probleme mit seiner Schulter hat, ist gegenüber dem Vorjahr nicht wiederzuerkennen, und musste sich auch diesmal nach 19 Fehlschub mit nur 459 Keilen begnügen. Seine Widersacherin war nur um vier Holz besser, „schrieb“ aber den Mp, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Martha, die zwei Tage vorher schon in der G2 ausgezeichnete 526 Holz schob, musste sich diesmal mit 466 Holz begnügen, wobei ihr letzter Schub (7 Holz) wegen Zeitüberschreitung nicht mehr zählte, sonst hätte sie 473 Holz geschoben. Ihr Gegner schob 479 Holz und holte damit den zweiten Mp für seine Mannschaft, weil es am Ende 2:2 nach Sätzen stand. Zur Halbzeit stand es daher nach Mp 2:0 für die Oberhaider, diese führten aber nur mit 17 Holz.

Das war für unsere zwei Schlusskegler – Roland Dumler und Harald Schmitt - eine machbare Aufgabe. Mit Roland Dumler und Kevin Roß trafen die zwei besten Kegler beider Mannschaften aufeinander. Roland schob mit guten 487 Holz Saisonbestleistung und der Oberhaider Kegler erzielte mit starken 494 Holz den Tagesbestwert. Dieser „schrieb“ auch den spielentscheidenden MP für sein Team, weil die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen. Harald fing mit 109 und 100 Holz ganz schwach an, fing sich dann aber und ließ 133 und 128 Holz folgen. Seine insgesamt etwas mäßigen 470 Holz reichten jedoch aus um den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV zu holen, weil sein Gegner nur 463 Holz schob und die vier Sätze 2:2 ausgingen. Am Ende stand es daher nach Mp 3:1 für die Heimmannschaft, die wegen der um 17 Holz besseren Gesamtholzzahl nochmals zwei Mp dazubekamen, sodass sie das spannende Spiel mit 5:1 gewann.

Die Paarungen

RSC Conc. Oberhaid G2

TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schneider He.	353	110	463	2,0	1:0	2,0	459	336	123	Losgar R.
Wirth Joach.	333	146	479	2,0	1:0	2,0	466	343	123	Ulrich M.
Roß Kevin	345	149	494	2,0	1:0	2,0	487	339	148	Dumler Rol.
Baum Emil	332	131	463	2,0	0:1	2,0	470	332	138	Schmitt H.
MP aus SP				8,0	3:1	8,0				
MP aus Holz			1899		2:1		1882			
Gesamt:	1363	536	1899	8,0	5:1	8,0	1882	1350	532	Diff.: - 17

TSV Burgwindheim G2 - SV Walsdorf G2 5:1

(12,0:4,0 Satzpunkte, 1865:1588 Holz)

Im vierten Spiel in der neuen Saison konnten unsere Frauen gegen die Walsdorfer G2, gegen die man vor zwei Wochen noch mit 1723:1742 Holz verlor, endlich den ersten Sieg feiern. Herausragende TSV-Keglerin war Martha Ulrich, die mit erstklassigen 526 Holz ihre persönliche Bestleistung, die bei 530 Holz liegt, nur um vier Holz verfehlte. Mit nunmehr 2:6 Punkten belegt die G2 aber weiterhin einen Platz im hinteren Tabellendrittel der Frauenkreisklasse.

Startkeglerin Anna-Lena Kupfer konnte diesmal überhaupt nicht zufrieden sein, weil ihr 19 Fehlschub unterliefen und sie deshalb mit nur 434 Holz ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis schob. Trotzdem schrieb sie den ersten Mannschaftspunkt für den TSV, weil ihre Widersacherin mit 372 Holz noch schlechter war und Anna-Lena auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied.

In der zweiten Paarung kam nun der große Auftritt von Martha Ulrich. Nach blendenden 373 Holz in die Vollen und guten 153 Holz im Abräumen kam sie trotz 16 Fehlschub auf insgesamt erstklassige 526 Holz. Ihre Gegnerin konnte einem Leid tun, denn sie kam nicht über total enttäuschende 355 Holz hinaus. Martha „schrieb“ daher nicht alltägliche 171 „Gute“, gewann logischerweise auch alle vier Sätze und den Mp. Zur Halbzeit führte der TSV daher mit 2:0 nach Mp und mit uneinholbaren 233 Holz.

Sabrina Schmitt setzte ihren Aufwärtstrend fort und konnte mit 435 Holz einigermaßen zufrieden sein. Diese Holzzahl war jedoch zu wenig um gegen ihre Gegnerin zu bestehen, denn diese war mit 449 Holz beste Gästekeglerin. Die Walsdorfer Keglerin gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und verkürzte daher vor der Schlusspaarung auf 1:2 nach Mp.

Schlusskeglerin Edelgard Dumler konnte trotzdem beruhigt die Bahn betreten, weil unsere Mannschaft immer noch mit 219 Holz führte. Edelgard ließ zwar in die Vollen (329 Holz) einige Holz liegen, dafür räumte sie nach 13 Fehlschub gute 141 Holz ab und kam am Ende auf ein solides Gesamtergebnis von 470 Holz. Damit hatte sie keine Mühe ihren Gegner in Schach zu halten, denn dieser kam nur auf 412 Holz. Edelgard gewann auch alle vier Duelle und damit auch den letzten Mp zum 3:1. Wegen der des weit besseren Gesamtholzergebnisses (1865:1588) bekam unser Team nochmals zwei Mp dazu, sodass es sich über einen hochverdienten und nie gefährdeten 5:1 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G2

SV Walsdorf G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Kupfer A.-L.	322	112	434	3,0	1:0	1,0	372	287	085	Müller Wa.
Ulrich Martha	373	153	526	4,0	1:0	0,0	355	270	085	Kausler K.
Schmitt Sabr.	315	120	435	1,0	0:1	3,0	449	340	109	Stubenrauch
Dumler Edelg.	329	141	470	4,0	1:0	0,0	412	310	102	Keimig Marc.
MP aus SP				12,0	3:1	4,0				
MP aus Holz			1865		2:0		1588			
Gesamt:	1339	526	1865	12,0	5:1	4,0	1588	1207	381	Diff.: + 277